

ZUM AUGSBURGER BEKENNTNIS

ZU ARTIKEL 16

Christen dürfen und sollen Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft übernehmen.

Dazu will dieser Artikel ermutigen.

Dazu gibt es heute in einer Demokratie neue Möglichkeiten und erweiterte Verantwortung. Ausübung von staatlicher Gewalt bleibt an Gewissen, Recht und Völkerrecht gebunden.

Wir erkennen dazu heute: Es gibt keine Rechtfertigung für Krieg und militärische Gewalt aus einem evangeliumsgemäßen Glauben. Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein.

In unserer Zeit kann Krieg zum Einsatz von Massenvernichtungswaffen bis zur Vernichtung von Gottes guter Schöpfung führen. Das ist neu in der Geschichte der Menschen.

In der Nachfolge Jesu sollen die auf ihn Getauften stets den Weg der Gewaltfreiheit suchen.

Christen wollen Konflikte rechtzeitig, gewaltfrei und zukunftsfähig lösen.

Christen treten ein für einen gerechten Frieden.

ZUM AUGSBURGER BEKENNTNIS

ZU ARTIKEL 16

Christen dürfen und sollen Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft übernehmen.

Dazu will dieser Artikel ermutigen.

Dazu gibt es heute in einer Demokratie neue Möglichkeiten und erweiterte Verantwortung. Ausübung von staatlicher Gewalt bleibt an Gewissen, Recht und Völkerrecht gebunden.

Wir erkennen dazu heute: Es gibt keine Rechtfertigung für Krieg und militärische Gewalt aus einem evangeliumsgemäßen Glauben. Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein.

In unserer Zeit kann Krieg zum Einsatz von Massenvernichtungswaffen bis zur Vernichtung von Gottes guter Schöpfung führen. Das ist neu in der Geschichte der Menschen.

In der Nachfolge Jesu sollen die auf ihn Getauften stets den Weg der Gewaltfreiheit suchen.

Christen wollen Konflikte rechtzeitig, gewaltfrei und zukunftsfähig lösen.

Christen treten ein für einen gerechten Frieden.

ZUM AUGSBURGER BEKENNTNIS

ZU ARTIKEL 16

Christen dürfen und sollen Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft übernehmen.

Dazu will dieser Artikel ermutigen.

Dazu gibt es heute in einer Demokratie neue Möglichkeiten und erweiterte Verantwortung. Ausübung von staatlicher Gewalt bleibt an Gewissen, Recht und Völkerrecht gebunden.

Wir erkennen dazu heute: Es gibt keine Rechtfertigung für Krieg und militärische Gewalt aus einem evangeliumsgemäßen Glauben. Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein.

In unserer Zeit kann Krieg zum Einsatz von Massenvernichtungswaffen bis zur Vernichtung von Gottes guter Schöpfung führen. Das ist neu in der Geschichte der Menschen.

In der Nachfolge Jesu sollen die auf ihn Getauften stets den Weg der Gewaltfreiheit suchen.

Christen wollen Konflikte rechtzeitig, gewaltfrei und zukunftsfähig lösen.

Christen treten ein für einen gerechten Frieden.

ZUM AUGSBURGER BEKENNTNIS

ZU ARTIKEL 16

Christen dürfen und sollen Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft übernehmen.

Dazu will dieser Artikel ermutigen.

Dazu gibt es heute in einer Demokratie neue Möglichkeiten und erweiterte Verantwortung. Ausübung von staatlicher Gewalt bleibt an Gewissen, Recht und Völkerrecht gebunden.

Wir erkennen dazu heute: Es gibt keine Rechtfertigung für Krieg und militärische Gewalt aus einem evangeliumsgemäßen Glauben. Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein.

In unserer Zeit kann Krieg zum Einsatz von Massenvernichtungswaffen bis zur Vernichtung von Gottes guter Schöpfung führen. Das ist neu in der Geschichte der Menschen.

In der Nachfolge Jesu sollen die auf ihn Getauften stets den Weg der Gewaltfreiheit suchen.

Christen wollen Konflikte rechtzeitig, gewaltfrei und zukunftsfähig lösen.

Christen treten ein für einen gerechten Frieden.